

Zusammenfassung Ideenschmiede politische Bildung (KBW) und ANIMA, Mittwoch, 15. Jänner 2025, online

Beginn: 19:00 Uhr

Moderatorin Claudia Umschaden begrüßt die via ZOOM Teilnehmenden und lädt zu einer kurzen Vorstellungsrunde ein. Anschließend gibt Redl den Ablauf des heutigen Abends bekannt:

Was euch heute erwartet

- Begrüßung und Vorstellung
- Entwicklung der Menschenrechte
- Kurzfilm über Menschenrechte
- Impuls Manfred Zeller: Präsentation von 19 Themenfeldern aus der Politischen Bildung
- 1. Break out-Session: Themenfindung (Kleingruppe) und Sammeln der Themen (Plenum)
- 2. Break out-Session: Wie organisiert man Veranstaltung zur Politischen Bildung? (Kleingruppe) und Zusammenfassung (Plenum)
- Vorstellung "Dreck"
- Allfälliges

**KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
ERWACHSENENBILDUNG
REGIONAL**

**Schwerpunktthema 2025:
Menschenrechte**

Das heurige Schwerpunktthema der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung (ÖGPB) sind die Menschenrechte. Redl skizziert die Entwicklung der Menschenrechte anhand der „Virginia bill of rights (1776)“, der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte im Rahmen der frz. Revolution, der UN-Generalversammlung 1948 und der Annahme der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) durch Österreich 1958.

Ein einprägsamer Kurzfilm über Menschenrechte mit dem Titel *Get up, stand up* führt in die Gegenwart und widmet sich 4 Artikeln der Menschenrechtskonvention: Art. 9 Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; Art. 12 Recht auf Eheschließung; Art. 11 Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit und Art. 14 Diskriminierungsverbot.

Manfred Zeller präsentiert mittels einer PPT (siehe Anhang) die Themenfelder, die die ÖGPB in den letzten Jahren gefördert hat. Zu diesen zählen:

1. Demokratisierung / Zivilgesellschaft / Neue soziale Bewegungen
2. Europäische Union
3. Internationale Politik / Entwicklungspolitik
4. Menschenrechte / Minderheiten / Flüchtlinge
5. Migration / kulturelle Diversität / Interkulturalität
6. Frauen / Gender / Feminismus

7. Diskriminierungen (Rassismus, Sexismus, Homophobie, Behinderung, etc.)
8. Rechtspopulismus / Rechtsextremismus
9. Generationen / Familie / Lebensformen (Subkulturen, Randgruppen)
10. Armut / Soziales / Chancengleichheit
11. Wirtschaft / Globalisierung / Arbeit (auch informelle Arbeit)
12. Zeitgeschichte / Regionalgeschichte / Biografiearbeit
13. Regionalismus / Föderalismus / Gemeindeentwicklung
14. Umwelt / Ökologie / Tourismus / Landwirtschaft
15. Politiktheorie und -praxis
16. Religion / Ethik
17. EB / PB / Methoden / MultiplikatorInnenausbildung
18. Internet / Social Software
19. Kultur / Sprachen / Medien
20. Dreck

Ergänzt werden die Themenfelder um Bildungsinitiativen (B99), die das Katholische Bildungswerk und ANIMA schon jetzt in ihrem Portfolio anbieten. Mittels einer Abstimmung, die Claudia Umschaden mit dem Tool Mentimeter vorbereitet hat, können die TeilnehmerInnen 4 Themenfelder auswählen, die sie interessieren und von denen sie sich vorstellen können, eine Veranstaltung in ihrer Pfarre/Gemeinde durchzuführen.



Das größte Interesse herrscht für das Themenfeld „Umwelt, Ökologie, Tourismus, Landwirtschaft“ (6 Stimmen), jeweils 4 Stimmen entfallen auf „Zeitgeschichte, Regionalgeschichte, Biografiearbeit“ und „Generationen, Familie, Lebensformen“.

Das Ergebnis wird in 4 *Break-out-Räumen* diskutiert, in die die TeilnehmerInnen - in Kleingruppen eingeteilt – „eintreten“.

In einem dieser *Break-out-Räume* weist eine Teilnehmerin darauf hin, dass das pfarrliche Zielpublikum nicht jünger werde, und man sich bei diesen Themen immer Sorgen machen müsse, genügend Leute anzusprechen. Eine andere Teilnehmerin äußert ihre Bedenken in Richtung politischer Vereinnahmung bei Themen der politischen Bildung. Innerpfarrlich gebe es zudem Gruppen, die mit politischer Bildung wenig anfangen können. Gewisses Interesse ist aber bei zeitgeschichtlichen und regionalgeschichtlichen Themen vorhanden, auch die Biografiearbeit weckt Neugierde. In all diesen Fällen wird darauf verwiesen, dass eine Reihe von öffentlichen und privaten Organisationen Hilfestellungen anbieten.

Die zweite *Break-out-Session* ist der Organisation von Veranstaltungen zur politischen Bildung gewidmet. Ein Teilnehmer betont, dass Veranstaltungen grundsätzlich von einem gewissen Maß an Unberechenbarkeit und Unplanbarkeit gekennzeichnet seien. Wie verhält sich das Plenum, wohin trifft die Diskussion, hat der Referent alles im Griff? Andererseits zeigt die Praxis, dass gute Referenten mit spannenden Themen gerne gebucht werden, sich so etwas wie eine Fan-Klientel bildet. Ein anderer Teilnehmer erzählt, dass er kaum Angst hat, dass zu den von ihm organisierten Veranstaltungen keine Leute kommen, da er sowohl in der politischen Gemeinde als auch in der Pfarrgemeinde gut vernetzt sei. Seine Pfarre umfasst mehrere Gruppen, die das Angebot gerne wahrnehmen.

Abschließend stellt Manfred Zeller noch das Projekt „Dreck“ vor. Es handelt sich wie bei „Judas“ um einen (Ein-Mann-)Theater-Monolog. Als Aufführungsort empfiehlt sich ein Pfarr- oder Gemeindesaal.

Inhalt: Das Stück handelt von einem Rosenverkäufer, der Abend für Abend von einem zum anderen Lokal fährt, um seine Ware zu verkaufen. Der Mann ist Araber und geht dieser Tätigkeit deshalb nach, weil er sich damit sein Studium finanziert. Er erzählt von sich, dem Land, aus dem er kommt, von seinen Erinnerungen, Träumen und Hoffnungen. Voller Poesie und doch immer wieder provozierend ...(siehe den Link in der PPT)

Fazit: Ziel ist es, auf Ebene der Bildungswerke/Seminarbegleiterinnen zu überlegen, welche Themenfelder interessieren und diese zu benennen. Für NÖ können 3 Anträge, für Wien 2 bei der ÖGPB gestellt werden. Das Einreichen erfolgt über das KBW. Frist: Bis 15. März 2025 müssen alle Anträge bei der ÖGPB eingereicht sein (siehe letzte Folien der PPT von Manfred Zeller).

Hinweis: „Demokratie gestalten – Deine Stimme zählt!“ nennt sich eine Veranstaltungsreihe, die im Rahmen der ANIMA-Werkstatt (A25-122034) angeboten wird. Ab März 2025 kann die Reihe (4 Einheiten) auch von den Pfarren gebucht werden. Näheres siehe <https://www.anima-bildung.at/aktuelles/?a=893>

Ende: 21:00 Uhr

F.d.P. JR, am 17.01.2025